

SCHATZ  KAMMER
THÜRINGEN

thüringer schlösser tage

Pfingsten
6. bis 9. Juni 2025

Aufgestanden!
Herrschaft und Volk



Thüringen 
-entdecken.de



ALTENBURG · ARNSTADT · BURGK · DORNBURG
GOTHA · GREIZ · GROSSKOCHBERG · HELDBURG
MOLSDORF · RUDOLSTADT · SCHWARZBURG
SONDERSHAUSEN · WEIMAR

An den Pfingsttagen öffnen die teilnehmenden
Museen, Schlösser und Burgen mit einem
ganz besonderen Programm.
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen auf www.schloessertage.de

thüringer schlösser tage Pfingsten

Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten, historische Theater und erlesene Sammlungen - Thüringen bewahrt ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert. In keinem anderen Landstrich Deutschlands liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit ihren herausragenden Sehenswürdigkeiten so nah beieinander. Grund genug, dieses Erbe gemeinsam zu präsentieren! Zu Pfingsten laden die Schlösser ein, ihre Schätze während der *Thüringer Schlössertage* unter einem jährlich wechselnden Motto kennenzulernen.

Die prunkvollen Schlösser und Residenzen der Thüringer Fürstenfamilien zeugen von der einstigen Macht und Herrschaft, während sich der Alltag der einfachen Bevölkerung in den Städten und auf dem Land meist bescheiden und arbeitsreich gestaltete. Trotz der klaren Hierarchie zwischen Herrschaft und Volk gab es auch Momente des Aufbegehrens und der Veränderung, die die soziale Dynamik jener Zeit prägten. Auch in der Kunst und in der Musik spiegelten sich diese Spannungen wider und schufen ein faszinierendes Bild von einer Epoche, die geprägt war von Prachtentfaltung und gesellschaftlichem Wandel.

Die Schlösser und Gärten der Schatzkammer Thüringen heißen die Besucherinnen und Besucher mit thematischen Führungen, bei Ausstellungen und Konzerten auf einer spannenden Zeitreise herzlich willkommen.



residenz altenburg schloss

ALTENBURG

Das Residenzschloss Altenburg ist ein eindrucksvolles Zeugnis der thüringischen Geschichte und spiegelt die wechselvolle Beziehung zwischen Herrschaft und Volk wider. Als Sitz von Kaisern, Kurfürsten und Herzögen war das Schloss über Jahrhunderte hinweg ein Zentrum politischer Macht und kulturellen Lebens. Zugleich waren die Höfe wichtige Arbeitsorte in der Stadt und beschäftigten zahlreiche Angestellte aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten. Doch das Verhältnis zwischen Herrschern und Bevölkerung war nicht immer harmonisch: Die politische Macht der Herzöge stieß gelegentlich auf Widerstand. Revolutionen und Unruhen prägten auch in Altenburg immer wieder die Geschichte.

Im Mittelalter begann die Geschichte des Altenburger Schlosses als Wehranlage zum Schutz der Stadt und wurde später zur Residenz der ernestinischen Herzöge ausgebaut. Besonders im 19. Jahrhundert erlebten das Schloss und die Stadt eine Blütezeit. Die Herzöge förderten Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft. Rund um den Hof entwickelten sich zahlreiche Einrichtungen, die immer wieder bedeutende Persönlichkeiten in die Stadt zogen.

Die reichen Sammlungen des Schlosses, die größtenteils auf bürgerliche Sammlungen, u. a. von Bernhard August von Lindenau zurückgehen, sowie öffentliche Einrichtungen wie das Landestheater, das Lindenau-Museum, das Naturkundemuseum Mauritianum und Kirchenbauten zeugen noch heute von der engen Verknüpfung von Hof und Volk. 1943 schenkte der letzte Herzog das Schlossareal der Stadt, die sich seither um den Erhalt und die Betreibung der Museen kümmert. Zahlreiche Veranstaltungen und Vermittlungsangebote locken heute Gäste aus nah und fern in das Schloss, um die Pracht zu bestaunen und mehr zum Leben der damaligen Zeit zu erfahren.




Wohn- und Arbeits-
zimmer des letzten
regierenden Herzogs



Residenzschloss Altenburg
Schloss- und Spielkartenmuseum
Schloss 2 | 04600 Altenburg

TEL 034 47 · 51 27 12
info@altenburger-museen.de

PFINGSTEN
10–17 Uhr

REGULÄR
Di–So, Feiertage 10–17 Uhr

EINTRITT
8 € | erm. 6 € | Familienkarte 15 €
(max. 2 Erw. + max. 5 Kinder)

 Residenzschloss Altenburg

DONNERSTAG

15 Uhr · Barock im Teehaus.
Der Dresdner Verein »Barock in Dresden e.V.« lädt uns zu einer Zeitreise in die Epoche des Barocks mit Musik, Hofklatsch und Tänzen ein. Beginn: 14 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeeklatsch | 11 € inkl. Kaffeegedeck

FREITAG

10 & 12 Uhr · Die geraubten Prinzen – Von der Legende zum Sommertheater.
Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

11, 13 & 15 Uhr · Macht und Pracht – Wie eine Residenz die Stadtgesellschaft prägte. Rundgang durch das Schloss und die Schlosskirche.
Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

14 & 15 Uhr · Ober sticht Unter – Beim Skatspiel haben Sie die Trümpfe in der Hand! Drucken Sie Ihre eigenen Spielkarten in der Kartenmacherwerkstatt | 5 €

SAMSTAG

9 Uhr · Eröffnung der 32. Deutschen Schüler- und Jugend-Meisterschaft des Deutschen Schkatverbandes e.V.

10 & 12 Uhr · Die geraubten Prinzen – Von der Legende zum Sommertheater.
Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

11 Uhr · Aufgestanden! Fit für die Revolution. Tae Bo im Agnesgarten.
5 €

11, 13 & 15 Uhr · Macht und Pracht – Wie eine Residenz die Stadtgesellschaft prägte. Rundgang durch das Schloss und die Schlosskirche.
Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt



Sergio Birga,
Nachtstücke vom Atelier
(rechter Teil des Triptychons),
2019, Privatsammlung

Sonderausstellung

*Sterne über Paris –
Sergio Birga und die Moderne*
Lindenau-Museum im Prinzen-
palais des Residenzschlosses
20. MAI bis 10. AUG 2025

Als der aus Florenz stammende Sergio Birga (1940–2021) in den 1960er-Jahren nach Paris kam, begann er leidenschaftlich und rastlos mit druckgrafischen Techniken und Formen der Malerei zu experimentieren. Prägend waren die Begegnungen mit den Künstlern Otto Dix und Conrad Felixmüller, denen neben Besuchen und Briefkontakt wechselseitig intime Porträts und Studien folgten.

Diese erste museale Ausstellung seines Werkes in Deutschland beleuchtet Birgas Faszination für die Kunst der Moderne, für Franz Kafkas literarisches Werk und die große Liebe zum Sternenhimmel über Paris.



SONNTAG

10 & 12 Uhr · *Die geraubten Prinzen – Von der Legende zum Sommertheater.* Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

11 bis 17 Uhr · *Ein Kaiser, viele Chorherren und die Reste einer bedeutenden Klosteranlage.* Rundgang zur 800-jährigen Baugeschichte der Roten Spitzen | Treffpunkt: Rote Spitzen, Berggasse 15, 04600 Altenburg | 5 €, 10 € mit Kombikarte Schloss

11 Uhr · *Aufgestanden! Fit für die Revolution.* Yoga im Agnesgarten. 5 €

11, 13 & 15 Uhr · *Macht und Pracht – Wie eine Residenz die Stadtgesellschaft prägte.* Rundgang durch das Schloss und die Schlosskirche. Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

14 & 16 Uhr · *Stets zu Diensten – Auf den Spuren des Personals.* Einblicke in das Leben des Personals | max. 12 Personen. Anmeldung: info@altenburger-museen.de | Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

14 bis 17 Uhr · *Das Altenburger Spielmobil ist zu Gast im Kleinen Schlosshof.*

17 Uhr · *Kino der Klänge: Richard Strauss trifft die Filmmusik.* Ein Konzert mit Cello (Anna Herrmann) und Klavier (Tommaso Graiff). Werke aus der Filmmusik sowie die Cellosonate op. 6 von Richard Strauss. Teehaussaal. 10 € Vorverkauf

18.30 Uhr · *Siegerehrung der 32. Deutschen Schüler- und Jugend-Meisterschaft des Deutschen Skatverbandes e.V.*



 versteckte Dienstreppen

MONTAG

11, 13 & 15 Uhr · *Macht und Pracht – Wie eine Residenz die Stadtgesellschaft prägte.* Rundgang durch das Schloss und die Schlosskirche. Führung | 3 € zzgl. Museumseintritt

14 & 16 Uhr · *Angst vor dem Volk?* Bei einem Rundgang durch das Schlossareal erfahren Sie, wie das Verhältnis von Herrschaft und Volk die Baugeschichte des Schlosses prägte | 3 € zzgl. Museumseintritt



 Prinzenpalais im Residenzschloss Altenburg



palais neues arnstadt

ARNSTADT

Das Neue Palais in Arnstadt - heute das Schlossmuseum Arnstadt - wurde zwischen 1729 und 1734 von Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen als künftiges Wittumpalais für seine Gemahlin Elisabeth Albertine errichtet. Damals wie heute liegt es zentral in der Stadt nur wenige Meter von der Schlossruine Neideck, dem Schlossgarten und auch zum Rathaus und zur Bachkirche sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Das Schlossmuseum Arnstadt, beherbergt die einzigartige Barock-Puppensammlung *Mon plaisir*, ein Teil davon ist derzeit in der Sonderausstellung *Kleine Stadt, große Wunder* zu sehen. Außerdem gibt es wunderbare flämische Tapisserien aus dem 16. Jahrhundert, hervorragende Sammlungen, wie die ostasiatischen Porzellane aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, frühes Meißener Porzellan, Dorotheenthaler Fayencen und eine sehenswerte Sammlung barocker Glaspokale. Die Gäste erleben darüber hinaus das im Original erhaltene Porzellan-kabinett des Fürsten Günther I., das rekonstruierte Bilderkabinett und den restaurierten Festsaal in seiner Fassung von 1881.

Mit der Bachausstellung bietet das Schlossmuseum einen wichtigen Anziehungspunkt für Musikbegeisterte aus der ganzen Welt, denn hier ist der Orgelspieltisch zu sehen, an dem Bach in seiner Arnstädter Zeit (1703 - 1707) spielte. Das Ausstellungsangebot im Schlossmuseum wird ergänzt durch Sonderausstellungen zu zeitgenössischer Kunst, Kunsthandwerk und (kultur)historischen Themen.

Sonderausstellung

»Exquisit Biskuit« – Cosima Göpfert
4. APR bis 10. AUG 2025

Die thüringische Künstlerin Cosima Göpfert ist bekannt dafür, wichtige gesellschaftliche und politische Themen in verspielte Porzellanobjekte zu verwandeln. In dieser Sonderausstellung erobert sie den Festsaal des Neuen Palais und nimmt mit ihren scheinbar einfachen, aber kunstvoll gestalteten Brötchen und Semmeln aus Porzellan die große Tafel ein. Ihre Werke werden mit historischem thüringischem Porzellan aus der Sammlung des Schlossmuseums kombiniert und in einen spannenden Dialog mit den Porträts der Schwarzburger Fürstenfamilie gesetzt. So lädt Cosima Göpfert dazu ein, über den Unterschied zwischen Reichtum und Armut, Prunk und Bescheidenheit nachzudenken.



Schlossmuseum Arnstadt
»Neues Palais«
Schloßplatz 1 | 99310 Arnstadt
TEL 036 28 . 60 29 32
schlossmuseum@
kulturbetrieb-arnstadt.de

PFINGSTEN
Fr-Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-17 Uhr
letzter Einlass 16.30 Uhr

EINTRITT
6 € | erm. 3,50 €
Familienkarte 12 €
(max. 2 Erw. + mind. 1 Kind)
Kinder bis 6 Jahre frei

 Schlossmuseum Arnstadt

Warum stehen Menschen auf? Die Ursachen lassen sich selten auf ein einzelnes Ereignis zurückführen – doch viele Aufstände in der Geschichte haben eines gemeinsam: Brot! Oder anders: Der Mangel daran. Ob Missernten, die zu Hunger führen, oder Brotsteuern, die selbst ein einfaches Brot für die arbeitende Bevölkerung unerschwinglich machen – immer wieder hat Brot Menschen dazu bewegt, gegen ihre Herrscher aufzustehen, über Zeiten und Grenzen hinweg. Das Schlossmuseum freut sich darauf, das revolutionäre Potenzial dieses scheinbar harmlosen Lebensmittels in einer Vielzahl von Angeboten zu beleuchten – darunter die Sonderausstellung »Exquisit Biskuit« der Thüringer Künstlerin Cosima Göpfert. Zudem wird es eine Präsentation zu historischen Brotrezepten, inklusive Tasting, von der Arnstädter Kochbuchautorin Tanya Harding geben sowie eine kleine Mitmach-Aktion zum Thema: Wie können wir heutzutage Hunger bekämpfen?

SAMSTAG

13 Uhr · Gespräch mit Künstlerin Cosima Göpfert und Museumsdirektorin Gabriella Szalay zur Ausstellung *Exquisit Biskuit*

SONNTAG

14 Uhr · *Historische Brotrezepte*. Präsentation und Tasting mit Kochbuchautorin, Gastronomin und Show-Köchin Tanya Harding



schloß burgk

BURGK

Malerisch auf einem Felsplateau über der Saale gelegen, beeindruckt die einstige Burg der Vögte und Herren von Gera und Plauen und spätere Reußische Residenz Schloß Burgk mit historischen Repräsentations- und Wohnräumen und einem gewachsenen Bestand an kostbarem Interieur.

Schloß Burgk ist eine der wenigen erhaltenen spätmittelalterlichen Burgen Thüringens und der einzige vollständige Neubau dieser Zeit. Trotz Umgestaltungen verlor die Anlage in der Gebäudekonfiguration nie ihren spätmittelalterlichen Charakter. So umschließen noch heute beeindruckende Wehranlagen aus dem 16. Jahrhundert ein Gebäude, das hinter seiner schmucklosen Fassade zahlreiche Kostbarkeiten birgt. Schloß Burgk ist ein repräsentatives Beispiel für die Wandlung einer spätmittelalterlichen Burg zu einem frühneuzeitlichen Schloss.



*Ensemble SospirAtem,
Jubiläumskonzert zu
500 Jahre Bauernkrieg*





Museum Schloß Burgk
Einrichtung des Saale-Orla-Kreises
Burgk 17 | 07907 Schleiz

TEL 036 63 . 40 01 19
museum@schloss-burgk.de

PFFINGSTEN
Sa - Mo 10 - 18 Uhr | letzter Einlass 17,30 Uhr

REGULÄR
APR - OKT | Di - So 10 - 18 Uhr
NOV - MRZ | Di - So 11 - 16 Uhr
Letzter Einlass eine halbe Stunde
vor Schließung.

An Feiertagen geöffnet,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen.

EINTRITT
8 € | erm. 6 € | Kinder und Schüler frei

 Schloss Burgk

SAMSTAG

18 Uhr · *Und kommst du liebe Sonn nicht bald.* Szenisches Jubiläumskonzert zu 500 Jahre Bauernkrieg mit dem Ensemble SospirAtem. Rittersaal, Schloss Burgk | 18 €, erm. 15 €, Kinder und Schüler frei*

Es geht um das Gedenken an einen Krieg - den Bauernkrieg. Aber eigentlich geht es um die Menschen. SospirAtem ist ein in Leipzig ansässiges Ensemble, das sich vor zehn Jahren an der dortigen Musikhochschule gründete und in der Kernbesetzung aus Harfe, Blockflöte, Violine und Gesang besteht. Aufgerüttelt durch die Unruhen und Kriege auf unserem Planeten, richtet das Ensemble 2025 einen nachdenklichen Blick auf den Bauernkrieg und

spannt in einem musikalischen Programm einen Bogen mitten hinein in die Lebensrealitäten des 21. Jahrhunderts. Krieg bleibt Krieg, bleibt immer Krieg - ob vor 500 Jahren oder ganz aktuell in den Krisengebieten dieser Welt. Im Konzert kommen nicht nur die Stimmen aus dem 16. Jahrhundert zu Wort, auch ukrainische Frauen werden zur Zusammenarbeit eingeladen und berichten von ihren Erlebnissen. In lyrischer oder prosaischer Form fließen diese Texte in das Programm ein.

SONNTAG

18 Uhr · *Eine kleine Nachtmusik.* Mozart - *Mercadante* - *Warlock*. Serenadenkonzert mit der Vogtland Philharmonie | Wolfgang Amadeus Mozart: *Divertimento* in D-Dur KV136 | Saverio Mercadante: *Flötenkonzert e-Moll* | Wolfgang Amadeus Mozart: *Serenade Nr. 13 KV 525* »Eine kleine Nachtmusik«. Peter Warlock: *Capriol Suite*. Rittersaal, Schloß Burgk | 20 €

*Reservierungen
036 63 . 40 01 19
museum@schloss-burgk.de



dornburger schlösser

DORNBURG

Das Ensemble der Dornburger Schlösser und Gärten ist weithin für seine reizvolle Lage bekannt. Nicht von ungefähr trägt es den Beinamen »Balkon Thüringens«. Bereits Goethe lobte die Rosenblüte, die im Juni ihr Feuerwerk an Farben entzündet und das Rokokoschloss in einen Kanon von Düften hüllt. Hier schweift der Blick weit. Hier grünen die Weinbergterrassen hoch über der Saale. Im Lauf der Jahrhunderte durchbrachen diese Idylle beispielsweise die Tumulte beim legendären Dornburger Kroatensturz oder des Volkes Stimme bei der ersten frei gewählten Volksvertretung Deutschlands, die hier 1818/19 tagte. Das umfangreiche Pfingstprogramm thematisiert die historischen Ereignisse in spannenden Führungen oder einem witzigen Improvisationstheater. Die Einladung nach Dornburg gilt aber auch für alle Frühauftreter mit Morgenyoga am Alten Schloss oder für kunst sinnige »Sitzenbleiber«, die bei einer Benefiz-Kunstauktion und einem Kammerkonzert genussvoll verweilen können.

Getränke- und Kuchenangebot gibt es an allen Pfingsttagen gegenüber des Rokokoschlusses.

Sonderausstellungen

Insel der Eigenbrötler.

Das Bauhaus in Dornburg

1920 – 1925

26. APR bis 10. AUG 2025

Für fünf Jahre war Dornburg an der Saale eine kreative Insel des Weimarer Bauhauses. Die Ausstellung thematisiert die ideenreichen Köpfe, ihre Produkte und das gewagte Zusammenleben.

WANDlungen.

Entdeckungen auf

Mauern und Wänden

11. MAI bis 30. SEPT 2025

Ich sehe was, was du nicht siehst ... Dort wo andere achtlos vorbeigehen, schaut die Künstlerin Rosi Höfer ganz genau hin. Ihre Fotos sind eine Einladung, die Augen offen zu halten.



Museum Dornburger Schlösser
Kasse/Shop im Rokokoschloss
Max-Krehan-Straße 5
07774 Dornburg-Camburg

TEL 03 64 27 . 21 51 30
schlossverwaltung@
dornburg-schloesser.de

PFINGSTEN
Sa - Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
1. APR bis 2. NOV 2025
Do - Di 10-17 Uhr

EINTRITT
6 € | erm. 4 €
Kinder und Schüler frei
Führung max. 25 Personen

Schlossgärten ganzjährig täglich
von 9 Uhr bis Sonnenuntergang
kostenfrei zugänglich

🌹 Rosenblüte am Rokokoschloss

SAMSTAG

8 Uhr · Früh aufgestanden!
Morgenyoga auf der Streuobstwiese, Altes Schloss | Bitte Matte mitbringen | kostenfrei

14 Uhr · Sommerglück und Gartenlust. Öffentliche Führung im Rokokoschloss und in den Gärten. Treffpunkt und Tickets: Rokokoschloss | 8 €, Kinder 2 €

SONNTAG

14 Uhr · Benefiz-Kunstaktion mit Gemälden, Zeichnungen, Grafiken, u.a. von Künstlern des Bauhauses. Altes Schloss, Kaisersaal

17 Uhr · Kammerkonzert mit dem Liederzyklus »Die schöne Müllerin« von Franz Schubert
vorgetragen von Julian Freibott, Tenor, und Ralph Neubert, Flügel
Altes Schloss, Rittersaal | 25 €, erm. 15 €
Reservierung: www.thueringerschlosskonzerte.de/kontakt

MONTAG

8 Uhr · Früh aufgestanden!
Morgenyoga auf der Streuobstwiese, Altes Schloss | Bitte Matte mitbringen | kostenfrei

14 Uhr · Sommerglück und Gartenlust. Öffentliche Führung im Rokokoschloss und in den Gärten | Treffpunkt und Tickets: Rokokoschloss | 8 €, Kinder 2 €

17 Uhr · Aufgeführt! Herrschaftszeiten und Volksaufstände. Improvisationstheater zur Dornburger Stadtgeschichte (Kroatensturz, Weimarer Landtag, Bauhaus-Ära etc.) mit David Leubner (Leipzig). Rokokoschloss, Festsaal | 5,55 € | Reservierung: 03 64 27. 21 51 31



🌹 Ralph Neubert und Julian Freibott



schloss friedenstein

GOTHA

Schloss Friedenstein in Gotha ist ein Meisterwerk frühbarocker Architektur und Symbol für Fortschritt und Bildung. Erbaut zwischen 1643 und 1654 unter Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, bekannt als Ernst der Fromme, thront es majestätisch über der Stadt. Als visionärer Herrscher schuf er einen Musterstaat mit wegweisenden Bildungsreformen. Das Schloss vereint Pracht und Wehrhaftigkeit: Die imposante Vierflügelanlage diente nicht nur als Residenz, sondern war auch eine strategische Festung. Hinter der eleganten Fassade verbirgt sich ein ausgeklügeltes Verteidigungssystem: die weitläufigen Kasematten. Diese unterirdischen Gänge dienten als Schutzräume und Lager und unterstreichen die doppelte Funktion des Schlosses als kulturelles Zentrum und militärische Bastion. Gleichzeitig zeugt das Schloss von Ernsts Bildungs- und Kunstförderung. Die herzogliche Kunstkammer beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Gold-, Silber- und Elfenbeinarbeiten, die seine Wissbegierde widerspiegeln. Ein weiteres Highlight ist das Barocktheater im Westturm mit original erhaltener Bühnenmaschinerie –




Herzog Ernst I
von Sachsen-
Gotha-Altenburg

eines der ältesten seiner Art in Europa. Umgeben ist das Schloss von einer weitläufigen Parklandschaft mit barockem Orangeriegarten und einem der jüngsten englischen Landschaftsparks Europas. Die harmonische Verbindung von Architektur, Geschichte und Natur macht Schloss Friedenstein zu einem einzigartigen Ort, der Besucher in die Welt eines Herrschers entführt, der mit Reformgeist und Weitblick Gotha zu einem Zentrum von Kunst, Bildung und Verwaltung machte.



FREITAG

14 Uhr · Schauplätze des Wandels – Vom Herzogtum zur Demokratie. Sonderführung in der Jahreshauptausstellung mit der Kuratorin Dr. Sonja Grulke. Erleben Sie eine spannende Zeitreise: Entdecken Sie in der Sonderausstellung *Gotha genial?! Geistesblitze & Dauerbrenner aus 1250 Jahren* die Schauplätze des Wandels auf Schloss Friedenstein – vom Herzogtum bis zur Demokratie. Erleben Sie Geschichte und erfahren Sie, wie Macht, Politik und Gesellschaft sich durch und in den verschiedenen Epochen in der Residenzstadt Gotha entwickelt haben. Herzogliches Museum Gotha | 8 €, erm. 4 € | Anmeldung: service@stif-friedenstein.de

19 Uhr · Musikalische Friedensseufzer. Konzert mit Capella Jenensis und Werken von Moritz von Hessen-Kassel, Heinrich Schütz und Zeitgenossen. Das musikalisch intensive Konzertprogramm greift mit frühbarocken Werken für Violine, Viola da gamba, Violone, Theorbe und Orgel den Wunsch nach Frieden auf, der nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges musikalisch intensiv vertont wurde – ein Thema, welches angesichts zahlreicher laufender Kriege aktueller denn je ist. Es erklingen Werke von Johann Heinrich Schmelzer, Andreas Oswald, Johann Nicolai und Adam Drese, die zum großen Teil in der wertvollen Gothaer Manuskriptsammlung »Partitur-

Friedenstein Stiftung Gotha
Schlossplatz 1 | 99867 Gotha

TEL 036 21 . 823 42 222
veranstaltungen@friedenstein-stiftung.de

PFFINGSTEN
Fr-Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-17 Uhr

EINTRITT
Kombikarte Schloss Friedenstein
und Herzogliches Museum
16 € | erm. 8 €

Das Ticket ist bis zum Folgetag,
unter Berücksichtigung der
Schließzeit der Museen, gültig.



Schloss Friedenstein
und Herzogliches Museum

buch Ludwig« enthalten sind. Das Barockensemble Capella Jenensis hat sich der Wiederentdeckung vor allem Thüringischer Musik verschrieben und musiziert die emotional berührenden Werke des Konzertes auf historischen Instrumenten. Trauer und Lebensfreude wurden von den Komponisten gleichermaßen vertont und laden zum Genießen, aber auch zum Nachdenken ein. Schlosskirche | 20 €, erm. 15 €*



 Herzogliches
Museum Gotha

Sonderausstellung

Gotha Genial?! – Geistesblitze & Dauerbrenner aus 1250 Jahren

27. APR bis 26. OKT 2025

8 €, erm. 4 €, bis 12 Jahre Eintritt frei

Im Herzoglichen Museum lädt die Ausstellung zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Residenzstadt ein und zeigt, wie Gothas Traditionen und Innovationen Thüringen und die Welt prägten. Historische Objekte und Zeitzeugenberichte beleuchten politische, kulturelle und handwerkliche Entwicklungen und bringen die Stimmen Gothas zum Leben – von »typisch Gotha« bis zu genialen Erfindungen.

* Kartenvorverkauf
www.ticketshop-thueringen.de
036 21 . 82 34 502

Ermäßigungen: Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt.
(Gilt nicht für die Konzerte im Ekhof-Theater und der Schlosskirche)
Ermäßigung für Schüler*innen ab 13 Jahren und Studenten bis 27 Jahre, Bundesfreiwilligendienst, Schwerbeschädigte (ab 70 %), Stadtpassinhabende; erhalten den ermäßigten Preis bei Vorlage des entspr. Ausweises.

AUSSTELLUNG

**GOTHA
GENIAL?!**

Geistesblitze &
Dauerbrenner
aus 1250 Jahren

SAMSTAG

11 Uhr · Gothas Herzöge – Ein Streifzug durch 300 Jahre Familiengeschichte(n)

Eine kurzweilige Lesung im Residenzschloss, die das Wirken der elf Regenten von »Bet-Ernst« bis Carl Eduard beleuchtet. Erfahren Sie spannende Geschichten über eine adelige Dame, die dem Preußenkönig die Stirn bot, einen Prinzen, dessen Partnerwahl gegen seinen Willen getroffen wurde, und einen Verwandten, dem ein Pakt mit dem Teufel nachgesagt wurde. Schlossmuseum | 12 €, erm. 6 €
Anmeldung: service@stiftung-friedenstein.de

14 Uhr Konferenz der Tiere.

Lesung für Familien mit Künstlerinnen von Art der Stadt Gotha. Erich Kästners Klassiker »Die Konferenz der Tiere« lädt uns

ein, gemeinsam über die Welt und unsere Verantwortung nachzudenken. Was passiert, wenn Tiere beschließen, die Geschehnisse der Menschheit zu lenken? Eine humorvolle und zugleich nachdenkliche Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft | EkhoF-Theater | 12 €, erm. 6 €

16 Uhr · »Wer hat denn nun das Sagen?« Macht, Wandel und Widerstand zwischen Herrschaft und Volk. Gespräch zwischen historischer Persönlichkeit und Experten aus der Gegenwart. Was wäre, wenn die Vergangenheit selbst zu Wort käme? Dieser außergewöhnliche Vortrag nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in eine Zeit des Umbruchs, in der sich die Machtverhältnisse zwischen Herrschaft und Volk neu ordneten. Erfahren Sie, wie historische Ereignisse den Weg zu neuen gesellschaftlichen Strukturen ebneten und bis heute nachwirken | Festsaal | 12 €, erm. 6 € | Anmeldung: service@friedenstein-stiftung.de

19 Uhr · Freudvoll und Leidvoll. Konzert mit Duo *con emozione*. Erleben Sie ein Konzert voller Gefühl! Das Duo *con emozione* präsentiert mit »Freudvoll und Leidvoll« Lieder, Intermezzi und Anekdoten von und über Ludwig van Beethoven und seine Zeitgenossen. Tauchen Sie ein in die bewegte Welt des großen Komponisten - mal heiter, mal tief berührend. | EkhoF-Theater. 35 €, erm. 27 € | 25 €, erm. 19 € | 15 €, erm. 12 €*

SONNTAG

14 Uhr · Ernst der Fromme: Aufbruch in eine neue Zeit – Herrschaft als Verantwortung. Lesung mit Bildern. Kennen Sie eigentlich Ernst den Frommen, den Erbauer von Schloss Friedenstein? Er war nicht nur ein bedeutender Bauherr, sondern formte nach dem Dreißigjährigen Krieg Sachsen-Gotha zu einem »Musterstaat«. Seine Reformen in Bildung, Verwaltung und Wirtschaft setzten europaweit Maßstäbe. Erleben Sie in Schloss Friedenstein, wie Ernst Herrschaft als Verantwortung verstand und mit visionären Ideen das Leben seiner Untertanen nachhaltig prägte. Schlossmuseum | 12 €, erm. 6 €
Anmeldung: service@stiftung-friedenstein.de

16 Uhr · »Wer hat denn nun das Sagen?« Macht, Wandel und Widerstand zwischen Herrschaft und Volk. Gespräch zwischen historischer Persönlichkeit und Experten aus der Gegenwart. Siehe Samstag

MONTAG

11 & 13 Uhr · Schauplätze des Wandels – Vom Herzogtum zur Demokratie. Sonderführung in der Jahreshauptausstellung mit der Kuratorin Dr. Sonja Grulke. Herzogliches Museum Gotha. Siehe Freitag | 8 €, erm. 4 €
Anmeldung: service@stiftung-friedenstein.de




Sonderausstellung
zum Stadtjubiläum im
Herzoglichen Museum Gotha



sommer palais greiz

GREIZ

Das 1769 erstmals bewohnte Sommerpalais liegt inmitten des Fürstlich Greizer Parks, einem national wertvollen Kulturdenkmal mit über 140 verschiedenen Baum- und Straucharten. Seit 1922 wird das Schloss als Museum genutzt und beherbergt die kostbare Büchersammlung der ehemaligen Greizer Hofbibliothek und die vom reußischen Fürstenhaus übernommene Kupferstichsammlung.

1975 wurde mit dem SATIRICUM ein Sammlungs- und Ausstellungsbereich für Karikatur begründet, dessen Attraktivität weit über Thüringen hinaus strahlt.




Barrikade am Schmöllschen
Tor in Altenburg, 1848,
Lithographie (Ausschnitt)

Sonderausstellungen

Das besondere Blatt
Darstellung der Barrikadenkämpfe während der 1848er Revolution in Altenburg
6. bis 9. JUN 2025 | Festsaal

SCHWERT und SENSE
Graphik aus der Zeit des Bauernkrieges
bis 15. JUN 2025 | Beletage

VORSICHT STEINSLAG!
Böse Cartoons von Uli Stein
bis 2. NOV 2025 | Gartensaal

HANNES HEGEN. Zum 100. Geburtstag. Frühe Karikaturen
bis 31. AUG 2025 | Kabinett

FREITAG

18 Uhr · Eröffnungskonzert mit *Ralf Dietsch*. Das Open-Air-Wunschkonzert mit dem Geraer Gitarristen und Sänger ist schon zur Tradition geworden. Das breit aufgestellte Repertoire des Künstlers erlaubt es, fast jeden Musikwunsch aus dem Publikum - von Rock bis Chanson - zu erfüllen. Regulärer Eintritt




Vorsicht Steinschlag,
Uli Stein



Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz mit SATRICUM
Fürstlich Greizer Park | 07973 Greiz

TEL 036 61 . 705 80
info@sommerpalais-greiz.de

PFINGSTEN
Fr-Mo 11-17 Uhr

REGULÄR
Mi-So 11-17 Uhr

EINTRITT
5 € | erm. 3 €

 Sommerpalais

SAMSTAG

11 bis 14 Uhr · *Papierschöpfen*. Angebot für Kinder und Familien. Was ist eigentlich Papier und wie wird es hergestellt? Kinder können unter Anleitung ein eigenes Blatt Papier schöpfen, es verzieren und beim Auspressen und Trocknen helfen. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. Materialkostenbeitrag 1 € je Blatt

15 Uhr · *Capella Jenensis: »In Stile fantastico – von Thüringen nach Europa«*. Passend zum Ambiente des Festsaals gastiert im Rahmen der Thüringer Schlosskonzerte das Barockensemble der Capella Jenensis. Der musikalische Streifzug führt durch das barocke Europa, wie sie der Rudolstädter Hofkapellmeister Philipp Heinrich Erlebach (1657-1714) unternommen haben könnte. Dieser entwickelte Anregungen anderer Komponisten seiner Zeit weiter und gilt als Vertreter des »Stylus fantasticus« | 25 €, Schüler, Studierende, Auszubildende 15 € | Reservierung über Thüringer Ticketshop: www.ticketshop-thueringen.de/thueringer-schlosskonzerte, TEL 0361 . 227 52 27

MONTAG

18 Uhr · *Eine kleine Nachtmusik*. Serenadenkonzert der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach. Das diesjährige Pflingstmontagskonzert im einmaligen Gartensaal ist Werken von Mozart, Mercadante und Warlock gewidmet. Dabei steht die Flöte als Solo-Instrument im Vordergrund. Für den Ohrwurm auf dem Heimweg dürfte die »Kleine Nachtmusik« sorgen | 17 € Vorverkauf, 20 € Abendkasse



schloss kochberg

GROSSKOCHBERG

Von der mittelalterlichen Burg zum Wasserschloss und gesellschaftlichen Zentrum: Das 35 Kilometer südlich von Weimar gelegene Schloss Kochberg gehört zu den besonders bezaubernden Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. Berühmt wurde der Landsitz durch Goethes häufige Besuche und Aufenthalte bei seiner Liebe Charlotte von Stein.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts erwarben die Freiherren von Stein das Anwesen und veranlassten einige Umbauten. Besonders Carl von Stein sorgte für frischen Wind in dem einstigen Rittergut. Der Sohn Charlotte von Steins verwirklichte dort ab 1796 seine Vorstellungen eines Musenhofs im klassizistischen Stil. Ein romantischer Landschaftspark mit zahlreichen Parkarchitekturen lädt zu Spaziergängen ein. Weltweit einzigartig ist das zum Schlossensemble gehörende, um 1800 errichtete Privattheater, das Liebhabertheater. Es ist Teil der European Route of Historic Theatres, die die 120 schönsten und interessantesten historischen Theater Europas vereint. Jedes Jahr von Mai bis Ende September erweckt ein Sommerfestival das festlich gestaltete Theater an den Wochenenden mit hochkarätigen Opern, Schauspielaufführungen und Kammerkonzerten zum Leben.

SAMSTAG

11 & 15 Uhr · *Wo Goethe seine Liebe, Charlotte von Stein besuchte.* Geführte Touren durch Schloss und Schlosspark und eine Stippvisite in das Liebhabertheater (sofern möglich). | Dauer: 90 Min. | Treffpunkt: Schloss Kochberg, Foyer | 3 €, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren kostenfrei. zzgl. Eintritt Schloss Kochberg: 5 €, erm. 4 €, Schüler*innen (16 - 20 Jahre) 2 €

16.30 Uhr · *Einführung in das Opern-Pasticcio »Auf der Suche nach der besten Welt«* Liebhabertheater Schloss Kochberg

17 Uhr · *Opern-Pasticcio »Auf der Suche nach der besten Welt«.* Liebhabertheater Schloss Kochberg | Zum Stück siehe rechts. 49 € | Reservierung: theaterkasse@liebhabertheater.com

SONNTAG

11 & 15 Uhr · *Wo Goethe seine Liebe Charlotte von Stein besuchte.* Siehe Samstag

15.30 Uhr · *Einführung in das Opern-Pasticcio* Siehe Samstag

16 Uhr · *Auf der Suche nach der besten Welt.* Siehe Samstag



Schloss Kochberg
Im Schlosshof 3
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg

PFFINGSTEN
Sa - Mo 10 - 18 Uhr

REGULÄR
21. MRZ bis 1. NOV
Mi - Mo 10 - 18 Uhr | Di geschlossen

EINTRITT
5 € | erm. 4 € | Schüler (16 - 20 J.) 2 €
Kinder und Jugendliche unter
16 Jahren frei
Audioguide inklusive

INFORMATION & VORVERKAUF
ab 21. MRZ

Mi - Mo 10 - 18 Uhr
TEL 03 67 43 . 225 32

ganzjährig per E-Mail
theaterkasse@liebhabertheater.com

 Schloss Kochberg

Auf der Suche nach der besten Welt

Ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker und Bankrott

Nicht nur wir erleben Krisenzeiten. Die Zeit am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts war geprägt von Kriegen, der schwersten Klimakatastrophe der letzten Jahrhunderte und damit verbundenen Wirtschaftskrisen. In dieser Zeit verwandelte der in der Kindheit von Goethe geprägte und vielfach künstlerisch tätige Carl von Stein das Rittergut Kochberg mit Mut, Energie und Ideenreichtum von 1796 bis 1830 in einen Musenhof mit Landschaftspark und Theater und schuf ein Gesamtkunstwerk: eine einzigartige Symbiose von Landwirtschaft/Ökonomie, Natur und Kunst. Dieses Zeugnis von Lebenskunst, in dem wir heute in respektvoller Nachfolge wirken, machen wir zum Thema eines eigens dafür entwickelten Opern-Pasticcios.

Die Texte basieren u. a. auf Carls Lebenserinnerungen und Briefen. Die Musik ist von Komponisten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und Singspielen aus Carls Umfeld entlehnt. Albert Methfessel komponierte speziell für Carls Liebhabertheater, in dem das Opern-Pasticcio nun zu erleben ist.




Schauspieler Harald
Arnold vor dem Theater



veste heldburg

HELDBURG

Weithin sichtbar thront die Veste Heldburg südlich des Thüringer Waldes oberhalb der Stadt Heldburg. Erstmals 1317 urkundlich erwähnt, diente die mittelalterliche Burgranlage den Henneberger Grafen und den Wettinern als Amtssitz. Im 16. Jahrhundert wurde sie zum Bergschloss mit einem der bedeutendsten Renaissancebauten in Mitteldeutschland ausgebaut. Der »Theaterherzog« Georg II. von Sachsen-Meiningen erweckte die teils ruinöse Anlage im 19. Jahrhundert aus ihrem Dornröschenschlaf und ließ sie im Sinne der Burgenromantik wiederherstellen.

Durch einen verheerenden Brand 1982 war sie erneut dem Verfall preisgegeben und wurde in den letzten Jahrzehnten schrittweise saniert. Heute ist sie Sitz des Deutschen Burgenmuseums. Im letzten Frühjahr wurde das Burgrestaurant »Helene« im Burghof eröffnet und lädt mit einer herrlichen Aussicht bei kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen auf der Terrasse ein.

SAMSTAG

19 Uhr · *Klavier-Konzert in der Freifrau-Kemenate mit Roswitha Lohmer.*
Mozart: Sonate F-Dur KV 332 - Schubert: Wandererfantasie op. 15; Liszt: Sonate h-moll - Prokofieff: Sonate Nr. 3 a-moll | Shuttle ab Parkplatz Forsthaus | 19 € Vorverkauf, 22 € Abendkasse

SONNTAG

13 Uhr · *Kellerführungen.*
kostenfrei auf Spendenbasis.
um Anmeldung wird gebeten.
max. 25 Personen

14.30 Uhr · *Burgen im Bauernkrieg.*
Sonderführungen | ca. 60 Min.
3,50 €, Kinder 1 € zzgl. Eintritt

MONTAG

Ganztägig · *Familientag.*
Ritterspiele, Schwertkampf
und Kinderführungen.

14.30 Uhr · *Burgen im Bauernkrieg.*
Sonderführungen | ca. 60 Min.
3,50 €, Kinder 1 € zzgl. Eintritt



Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstraße 1 | 98663 Heldburg

INFORMATION & RESERVIERUNG
TEL 03 68 71 . 212 10
service@deutschesburgenmuseum.de

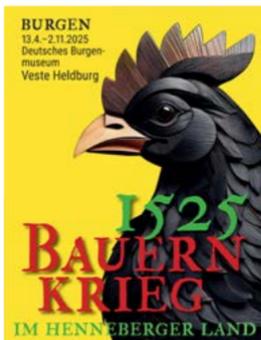
PFFINGSTEN
Sa - Mo 10 - 17 Uhr

REGULÄR
APR - OKT | Di - So 10 - 17 Uhr
NOV, DEZ, MRZ | Di - So 10 - 16 Uhr
JAN & FEB | Sa - So 10 - 16 Uhr

EINTRITT
7 € | erm. 3 €

Ermäßigung für Kinder 6 - 17 Jahre,
Schwerbehinderte, Studenten.

 Veste Heldburg



Sonderausstellung

1525. Bauernkrieg im Henneberger Land
Ein Ereignis - Fünf Perspektiven: Burgen
13. APR bis 2. NOV 2025

Zum 500. Jahrestag gestalten fünf Museen des Henneberger Landes im heutigen Südthüringen und Nordbayern eine gemeinsame Kooperationsausstellung.

Im Deutschen Burgenmuseum Veste Heldburg werden natürlich Burgen thematisiert. Zahlreich wurden sie während des Bauernkriegs im Henneberger Land geplündert und zerstört. Aber es gab auch viele Burgen, die verschont blieben. Wieso? Warum wurden manche Burgen wiederaufgebaut und andere nicht? Diesen Fragen wird auch mit Vergleichen aus anderen Regionen nachgegangen.

In der Ausstellung erwarten Sie nicht nur Tafeln und Exponate, sondern auch Medienstationen, Dioramen, Modelle und Mitmachstationen.



schloss molsdorf

ERFURT/MOLSDORF

Im Südwesten der Landeshauptstadt Erfurt liegt das Schloss Molsdorf mit seinem acht Hektar großen Park. Die Wasserburg aus dem 16. Jahrhundert erwarb der aus dem bürgerlichen Stand bis zum Reichsgrafen aufgestiegene Diplomat Gustav Adolph von Gotter (1692–1762) und ließ es ab 1734 zu einem Landschloss umbauen. In den Prunkräumen zeugen Deckenbilder mit Themen wie *Flora im Olymp*, *Aurora und Venus/Flora vertreiben die Nacht* und *Lob der Musen/Anbruch des Goldenen Zeitalters* vom intellektuellen Selbstverständnis eines aufgeklärten Geistes. Gotters Privatbibliothek war gut sortiert und »erlesen«. Nahezu vollständig erhalten, befinden sich die mehr als 2.000 Bände heute in der Forschungsbibliothek Gotha.

Der Festsaal des Schlosses war nicht nur ein Ort für musikalisch begleitete Empfänge, Matinéen und Soiréen. Gotters Idee von aufgeklärter Herrschaft entsprach auch seine frühe Mitgliedschaft in der Berliner Freimaurerloge *Aux Trois Globes* und seine Freimaurerarbeit auf Molsdorf, die in diesem Saal stattgefunden haben wird.

Sonderausstellungen

Mit Königlichen Augen.

Queen Victoria besichtigt
Schloss Molsdorf.

8. JUN bis 26. OKT 2025

Im August des Jahres 1845 unternimmt eine junge Königin einen Sonntagsausflug nach Molsdorf – so wie heute noch zahlreiche große und kleine Gäste. Auch Victoria besichtigt das Schloss, nicht als Staatsoberhaupt von Großbritannien und Irland, sondern als Privatperson. Denn das Haus gehört 1845 zum Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha, dem Prinz Albert, der über alles geliebte Gemahl der Queen, entstammt.

Was Victoria in Molsdorf gesehen hat, soll die Ausstellung nun erstmals zeigen. Den Besuchern werden »königliche Augen« geliehen und auch die entsprechenden royalen Souvenirs nicht vorenthalten. Diese stellen heute wertvolle histori-



Schlossmuseum Molsdorf
Schlossplatz 6 | 99094 Erfurt

TEL 03 62 02 . 905 05
schlossmuseum.molsdorf@erfurt.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-18 Uhr

EINTRITT
6 € | erm. 4 €
Gruppe (ab 10 Personen) 3 € p. P.

 Schloss Molsdorf

FREITAG

19.30 Uhr · Von Sankt Petersburg bis Paris. Konzert. Das Trio Balticum mit Kristina Kato (Violine), Vilnius, Liene Henkel (Klavier), Riga, und Eugen Mantu (Violoncello), Bukarest, spielt seit 5 Jahren als feste Besetzung in Erfurt und in Dresden. Auf dem Programm stehen das wunderschöne Jugendwerk »Liebes-Trio« von Dmitri Schostakowitsch, »I love the Lord« des australisch-griechischen Komponisten Nestor Taylor - dem Trio Balticum 2022 gewidmet - und Astor Piazzollas weltberühmte »Jahreszeiten« | Festsaal, Schloss Molsdorf | 25 €, Schüler, Studierende, Auszubildende 15 €*

SAMSTAG

16 Uhr · Mit Königlichen Augen. Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf. Ausstellungseröffnung.

SONNTAG

16 Uhr · Typical Al Huis - Konzertprojekt: We love standards! Jazzsongs mal klassisch - oder psychedelisch? - mal swingend. Florian Zeller (p), John Kim (e-b), Martin Surga (dr), Viola Michaelis (voc) | kostenfrei

FREITAG BIS MONTAG

Führungen zur vollen Stunde



 Königin Victoria

sche Bilddokumente dar. Die Aquarelle und Fotografien geben die ursprüngliche, spätbarocke Ausstattung von Schloss Molsdorf wieder, welche auf Gustav Adolf von Gotter als bedeutendstem Besitzer und Bauherren zurückgeht. Take a royal look!

* Reservierung
www.ticketshop-thueringen.de/
thueringer-schlosskonzerte
TEL 0361 . 227 52 27



residenz schloss heidecksburg

RUDOLSTADT

Die Heidecksburg in Rudolstadt ist das prachtvollste Barockschloss des 18. Jahrhunderts in Thüringen. Als Hauptsitz der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt bildete die Heidecksburg über mehrere Jahrhunderte hinweg das Macht- und Kulturzentrum eines der sieben Thüringer Kleinstaaten.

Das Schloss bietet mit den weitgehend original erhaltenen Festsälen eine Fülle architektonischer Kostbarkeiten des Barock und Rokoko. So gehört der um 1750 fertiggestellte prunkvolle Festsaal zu den bedeutendsten Innenarchitekturen des Rokoko in Deutschland. Verschiedene Dauerausstellungen, ergänzt durch Sonderausstellungen, präsentieren das breite Sammlungsspektrum: Gemälde, Graphik und Plastik, Porzellan und Naturgeschichte. Eine weitere Attraktion ist die Ausstellung Rococo en miniature: Stilechte Bauten im Maßstab 1:50 eröffnen eine aufregende und vielseitige Welt im Stile des 18. Jahrhunderts.




Sonderausstellung
»Mystische Momente«
Klosterruine Paulinzella

Sonderausstellung

*Zwischen Museum, Kunst
und Flucht – Hanna Hofmann-
Stirnemann*

26. APR bis 6. JUL 2025
Residenzschloss Heidecksburg,
Gemäldegalerie

Mystische Momente
bis 31. OKT 2025
Amtshaus Thüringen Forst
Paulinzella



Hanna Hofmann-Stirnemann mit
ihrem Mann auf der Heidecksburg





Residenzschloss Heidecksburg
 Schlossbezirk 1 | 07407 Rudolstadt
 TEL 036 72 . 42 90 22
 museum@heidecksburg.de

PFINGSTEN
 Fr-Mo 10-17 Uhr
 REGULÄR
 Di-So 10-17 Uhr

EINTRITT
 8 € | erm. 5 € | Familienkarte 18 €
 (auch für Alleinerziehende)

**Museum für Kloster-,
 Forst- und Jagdgeschichte**
 Paulinzella 3 | 07426 Königsee
 TEL 03 67 39 . 311 43
 museum-paulinzella@heidecksburg.de

REGULÄR
 MRZ-OKT | Mi-So 10-17 Uhr

PFINGSTEN
 Fr-Mo 10-17 Uhr

EINTRITT
 4 € | erm. 3 € | bis 14 Jahre frei

Sonderführungen sind anlässlich der
 Thüringer Schlössertage kostenfrei.

Festsaal Heidecksburg

SONNTAG

15 Uhr · *Ein Streifzug durch die Außenanlagen von Schloss Heidecksburg.* Sonderführung. Lernen sie die Bauten, ihre Funktionen und die Gärten im Wandel der Jahrhunderte rund um die Heidecksburg kennen.*

MONTAG

11 & 13 Uhr · *Sonderführung über das Klostergelände in Paulinzella und zum Zinsboden.* Vor 900 Jahren wurde die romanische Klosterkirche Paulinzella geweiht und zählt heute zu den bedeutendsten hochmittelalterlichen Sakralbauten in Mitteleuropa. Anhand der baulichen Überreste der Kirchenruine lassen sich noch immer die charakteristischen Merkmale des Baustils erkennen, der vom Reformkloster Hirsau im Schwarzwald beeinflusst wurde. Während eines Rundgangs gibt Maria Porske von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten Einblicke in die Architektur und Geschichte des Ortes. Dabei gibt

es auch die seltene Gelegenheit, das Zinsbodengebäude zu besichtigen.

15 Uhr · *Pfingstgottesdienst auf der Festwiese in Paulinzella*

15 Uhr · *Das letzte Fürstenpaar Günther Viktor und Anna Luise von Schwarzburg-Rudolstadt.* Sonderführung. Hineingeboren in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebten Günther Viktor und Anna Luise bewegende historische Umbrüche. Auf den Spuren dieses Paares und der außergewöhnlichen Fürstin führt der Rundgang durch Schloss Heidecksburg.*

* Treffpunkt: Residenzschloss Heidecksburg Rudolstadt, Museumskasse | begrenzte Teilnehmerzahl, bitte melden Sie sich unter 036 72 . 42 90 22 an.



schloss schwarzburg

SCHWARZBURG

Auf einem langen Bergsporn gelegen und von der Schwarza umflossen, gehörte die Schwarzburg bis 1940 zu den imposantesten Schlossanlagen Deutschlands. Sie war das Stammhaus eines der mächtigsten thüringischen Adelsgeschlechter und namensgebend für eine ganze Dynastie - der Schwarzburger. Der letzte Fürst Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen dankte 1918 von Schloss Schwarzburg aus ab und nur wenige Monate später unterzeichnete Reichspräsident Friedrich Ebert in Schwarzburg die Weimarer Verfassung.

Die nahezu tausendjährige Geschichte der Schwarzburg fand jedoch ein abruptes Ende, als die Nationalsozialisten planten, das Gebäude zum Reichsgästehaus umzubauen. Die Arbeiten wurden 1942 eingestellt und hinterließen das prächtige Barockschloss als Ruine.

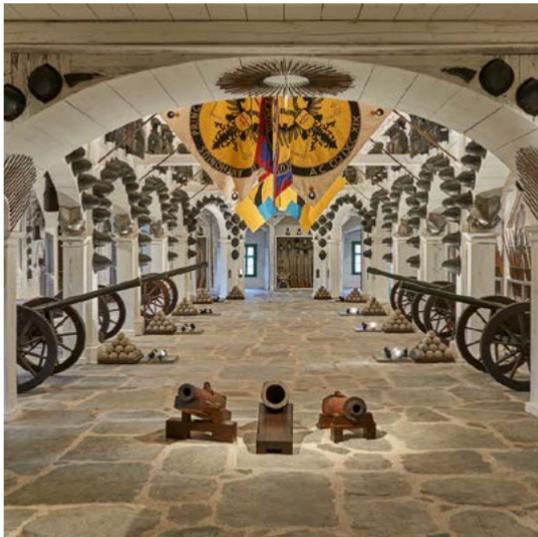
Zu den Anlagen des Schlosses zählt auch das Fürstliche Zeughaus, welches bereits 1453 als Harnischkammer Erwähnung fand. Mit der Eröffnung der Fürstlichen Erlebniswelten Schloss Schwarzburg 2018 ist neben dem Kaisersaalgebäude auch das Fürstliche Zeughaus wieder zugänglich. Das Schloss-Hauptgebäude ist als Schaubaustelle im Rahmen von Führungen zugänglich.

SAMSTAG

16 Uhr · *Der letzte Fürst Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt.*
Führungen durch die Sonderausstellung | Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung:
03 67 30. 39 96 30



 Kaisersaalgebäude, Schloss Schwarzburg



Schloss Schwarzburg
Schlossstraße 1a | 07427 Schwarzburg

PFINGSTEN

Fr - Mo 10 - 17 Uhr

REGULÄR

Di - So 10 - 17 Uhr

EINTRITT

8 € | erm. 5 € | Familienkarte 18 €

(auch für Alleinerziehende)

Kinder bis 14 Jahre frei

Sonderführungen sind anlässlich der
Thüringer Schlössertage kostenfrei.

INFORMATION & VORVERKAUF

TEL 03 67 30 . 39 96 30

museum@schloss-schwarzburg.com

 Zeughaus, Schloss Schwarzburg

MONTAG

**15 Uhr · Sonderführung zum Thema
»Herrschaft und Volk«.** Rekrutierungen und Abgaben für militärische Auseinandersetzungen, Plünderungen durch durchziehende Truppen als auch die herrschaftliche Jagd sorgten seit Jahrhunderten für Spannungen zwischen den Landesherren und der Bevölkerung. Erfahren Sie bei der Führung durch die Zeughaussammlung mehr über die Rolle von Militär und Jagd in vergangenen Zeiten und wie diese Themen Konflikte hervorriefen und das tägliche Leben der Menschen prägten | Zeughaus Schwarzburg. Max. 20 Personen, Anmeldung: 03 67 30 . 39 96 30

Sonderausstellung

Der letzte Fürst – Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt
17. APR bis 30. NOV 2025
Schloss Schwarzburg, Kaisersaalgebäude



Am 16. April 1925 starb Günther Viktor, der letzte Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt, der seit 1909 auch das Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen in Personalunion regierte. Zum einhundertsten Todesjahr widmet sich die Sonderausstellung im Kaisersaalgebäude auf Schloss Schwarzburg den verschiedenen Facetten seiner Person und der von großen Umbrüchen geprägten Zeit, in der er lebte. Der eher menschen scheue, aber an Kunst und Jagd interessierte Günther Viktor trat die Regentschaft 1890 nach dem plötzlichen

Tod seines kinderlos gebliebenen Cousins an. Als einer der letzten regierenden Fürsten im Reich dankte er 1918 ab und lebte zurückgezogen mit seiner Ehefrau auf dem Stammschloss der Dynastie in Schwarzburg. Erstmals wird eine Ausstellung allein dem letzten regierenden Schwarzburger Fürsten gewidmet, der im Geschichtsbewusstsein der regionalen Bevölkerung immer noch eine starke Präsenz hat.



residenz schloss sondershausen

SONDRSHAUSEN

Das ehemalige Residenzschloss der Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen thront eindrucksvoll über der Stadt. Es vereint alle Baustile seit der Renaissance harmonisch.

Das Schlossmuseum Sondershausen beherbergt sowohl Kunst und Kunsthandwerk als auch natur- und volkskundliche Bestände, insgesamt etwa zwanzig verschiedene Sammlungsgebiete.

Die Dauerausstellung gliedert sich in zwei große Bereiche: Die Geschichte der Dynastie der Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen wird in den Räumen der Beletage vermittelt. Eine stadt- und landesgeschichtliche Ausstellung mit archäologischer, naturkundlicher und musikgeschichtlicher Abteilung findet sich im zweiten Obergeschoss. Zu den Glanzstücken des Museums gehört die »Goldenen Kutsche«, die in den ehemaligen Schlossremisen ausgestellt ist. Sie ist ein Staatswagen vom französischen Typ der »grand carosse« aus dem frühen 18. Jahrhundert und die einzig erhaltene Kutsche ihrer Art in Deutschland.

Daneben werden in der »Galerie im Schloss« Ausstellungen zeitgenössischer Kunst sowie thematisch wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Sonderausstellung

Lichtwege

Intervention in der Ausstellung mit Lichtkunstwerken von Ludger Hinse

26. APR bis 5. OKT 2025

Ein Graf im Zwiespalt. Sondershausen und der Bauernkrieg

4. MAI bis 26. OKT 2025

Die Kabinettausstellung beschäftigt sich mit den Ereignissen im Kontext des Bauernkrieges in und um die Stadt Sondershausen im Frühjahr 1525. In direkter Nachbarschaft zu den Zentren der Ereignisse in Mühlhausen und Frankenhausen gelegen, wird vor allem die Rolle der Schwarzburger Grafen und ihr Verhältnis zu den Bauern beleuchtet.

freiheit  **1525**
500 JAHRE
BAUERNKRIEG PARTNER
DER LANDES-
AUSSTELLUNG



Schlossmuseum Sondershausen
Schloss 1 | 99706 Sondershausen

TEL 036 32 . 62 24 25
schlossmuseum@sondershausen.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-17 Uhr
Mo geschlossen, außer an Feiertagen

EINTRITT
Anlässlich der Thüringer
Schlössertage ermäßigter
Eintritt für alle Besuchenden
in Höhe von 3 €

Sonderausstellung, Galerie HS24
und Besuch der Mikwe (nach
Voranmeldung) 3 €

 Steinzimmer, Schloss Sondershausen



FREITAG

15 Uhr · *Ein Graf im Zwiespalt.
Sondershausen und der Bauernkrieg*
Führung durch die Sonderaus-
stellung.

SAMSTAG

11 Uhr · *Ein Graf im Zwiespalt.
Sondershausen und der Bauernkrieg*
Führung durch die Sonderaus-
stellung.

14 Uhr · *Kinderführung zum
Bauernkrieg mit Mönch Gerd.*

16 Uhr · *BeSondershausen.*
Führung durch die Jubiläums-
ausstellung zu 900 Jahre Stadtge-
schichte.

Treffpunkt für alle Führungen:
Museumskasse.

SONNTAG

13 Uhr · *Festumzug
»900 Jahre Sondershausen«**

MONTAG

13 Uhr · *Ein Graf im Zwiespalt.
Sondershausen und der Bauernkrieg*
Führung durch die Sonderaus-
stellung

**Am Pfingstwochenende feiert Sonders-
hausen 900 Jahre urkundliche Erst-
erwähnung. In der Stadt gibt es ein
vielfältiges Bühnen- und Unterhal-
tungsprogramm. Auf dem Schlosshof
erwartet die Besuchenden die Resi-
denz- und Musikmeile mit Mitmach-
Angeboten, historischem Karussell und
weiteren Attraktionen. Weitere Infos
unter www.sondershausen.de*

BeSondershausen
2. JUN 2025 bis 18. JAN 2026

Die Jubiläumsausstellung zu
900 Jahren Stadtgeschichte
stellt wichtige Personen, Ereig-
nisse, Künstler, Entwicklungen
und Errungenschaften vom
Mittelalter bis in unsere Zeit
vor und lässt auch Bürgerinnen
und Bürger zu Wort kommen.



weimar klassikerstadt

WEIMAR

Die Schlösser und historischen Gebäude in und um die ehemalige Residenzstadt Weimar zeugen noch heute vom Regierungsanspruch und Gestaltungswillen der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach.

Das Wittumspalais steht bereits mit seinem Namen für einen historischen Machtwechsel. Der Altersruhesitz der ehemaligen Herzogin Anna Amalia spiegelt auf einzigartige Weise die Wohnkultur um 1800 wider und ist mit seinem Tafelrundenzimmer ein Zeugnis des gesellschaftlichen Austauschs. Im Rahmen zwangloser Abendveranstaltungen trafen hier weitgereiste Künstler und Intellektuelle aus bürgerlichen Kreisen auf die höfische Gesellschaft Weimars. Diese Dynamik verwandelte das barocke Stadtpalais in einen Austausch- und Umschlagplatz neuester Forschungsergebnisse und kreativer Werke - und prägt die europäische Ideen- wie Kulturgeschichte bis heute. Ähnlich verhält es sich mit Schloss Tiefurt: als Ort der Uraufführung von Goethes *Erzkönig* hat sich der ehemalige Landsitz Anna Amalias und »Museenort« der Weimarer Hofgesellschaft einen festen Platz in der deutschen Literaturgeschichte gesichert.

Bei einem Spaziergang durch den Schlosspark Belvedere kann man indessen die Spuren der großen historischen Umbrüche nachvollziehen. Von der einst sinnenfreudigen barocken Anlage bis hin zur Umgestaltung des Parks nach dem Ende der Monarchie: Unser gesellschaftliches Selbst- und Weltverständnis manifestiert sich auch in der Nutzbarmachung der Natur.

Sonderausstellung

Märchendichter – Hans Christian Andersen in Weimar

bis 1. NOV 2025

Schloss Tiefurt und Kirms-Krackow-Haus, Eintritt frei

Bekannt wurde er durch seine Märchen, er war jedoch auch bildender Künstler: Hans Christian Andersen. Kontinuierlich schuf er Zeichnungen, Collagen, Bilderbücher und Scherenschnitte. Die Wanderausstellung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und der Klassik Stiftung Weimar, die anlässlich des 220. Geburtstags des berühmten Dänen im Kirms-Krackow-Haus und in Schloss Tiefurt zu sehen ist, zeigt die bildnerische Vielfalt und kreative Ungezwungenheit Andersens im Umgang mit Kunst.



Schloss und Park Belvedere

Weimar-Belvedere | 99425 Weimar
 nur geöffnet am 29. Mai - 1. Juni;
 7. - 9. und 28. - 29. Juni; 5. - 6. Juli
 Schlosspark frei zugänglich

Stadtschloss Weimar

Burgplatz 4 | 99423 Weimar
 Schlossmuseum wegen Sanierungs-
 und Umbauarbeiten geschlossen,
 nur Führungen möglich
 Eingeschränkte Öffnungszeiten:
www.klassik-stiftung.de

Wittumspalais

Am Palais 3 | 99423 Weimar

Schloss und Park Tiefurt

Hauptstraße 14 | 99425 Weimar-Tiefurt

INFORMATIONEN & PREISE

TEL 036 43 · 54 54 00
besucherservice@klassik-stiftung.de
www.klassik-stiftung.de

 Orangerie Schloss Belvedere

FREITAG – MONTAG

ganztäglich · *Mit dem Rucksack unterwegs.* Erkundet selbständig sieben besondere Orte der Reformationszeit! Die Rucksäcke sind für je 5 € Leihgebühr (und 20 € Pfand) zu den Öffnungszeiten an der Touristininformation am Markt und am Wittumspalais ausleihbar.

FREITAG

14 bis 18 Uhr · *Mitmach-Station, Klassik-Krocket und kühle Getränke.* Co-Labor am Stadtschloss

18 bis 22 Uhr · *Feierabend mit Freunden – Elektronische Musik und Tischtennis.* Co-Labor am Stadtschloss

SAMSTAG

11 & 14 Uhr · *Klingendes Palais.* Geführte Tour mit Musik.
 Dauer: 75 Min | Treffpunkt: Wittumspalais, Foyer | 8 €, erm. 5 € (7-15 Jahre)

11.30 & 13 Uhr · *Dichterwelten.* *Die Dichtezimmer im Stadtschloss.* Geführte Tour | Dauer: 60 Min.
 Treffpunkt: Stadtschloss Weimar, Löwenportal | 8 €, erm. 5 € (7-15 Jahre)

14 bis 18 Uhr · *Mitmach-Station, Klassik-Krocket und kühle Getränke.* Co-Labor am Stadtschloss

15 Uhr · *Schloss und Park Belvedere.* Geführte Tour unter freiem Himmel | Dauer: ca. 60 Min.
 Treffpunkt: Schloss Belvedere.
 6 €, erm. 3 € (7-15 Jahre)

15 Uhr · *Stippvisite.*
 Dauer: 30 Min. | Treffpunkt: Wittumspalais | 8 €, erm. 5 € (7-15 Jahre)

SONNTAG

11 Uhr · *Die Welt des Bücherturms.* Geführte Tour | Dauer: 45 Min.
 Treffpunkt: Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Foyer | 8 €, erm. 5 € (7-15 Jahre)

14 bis 18 Uhr · *Mitmach-Station, Klassik-Krocket und kühle Getränke.* Co-Labor am Stadtschloss

11 & 14 Uhr · *Klingendes Palais.* Geführte Tour mit Musik.
 Dauer: 75 Min | Treffpunkt: Wittumspalais, Foyer | 8 €, erm. 5 € (7-15 Jahre)

musikalische höhepunkte

KONZERTREIHE

Die Veranstaltungsreihe der *Thüringer Schlosskonzerte* lädt 2025 im Rahmen der *Thüringer Schlössertage* wieder zu einem exquisiten Kammermusikprogramm ein.

Die prächtigen Festsäle der Thüringer Residenzen, die historischen Schlosskirchen und -theater sowie einmalige Orte in den Park- und Gartenanlagen zeugen von der langen und traditionsreichen Geschichte von Musikaufführungen und Konzerten in Thüringer Schlössern und Burgen. Musik war schon immer ein wichtiger Bestandteil im höfischen Leben, ob auf einer Burg oder einem Schloss.

Drei Vorstellungen der renommierten Konzertreihe *Thüringer Schlosskonzerte* finden an den Pflingstfeiertagen im Rahmen der *Thüringer Schlössertage* statt. Mit einer einzigartigen Atmosphäre und hochkarätigen Künstler:innen bieten die Konzerte ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikliebhaber:innen. Tauchen Sie ein in die Welt der klassischen Musik und genießen Sie dabei die magische Verbindung von Klang und Historie in den prächtigen Kulissen der Thüringer Schlösser.

Machen Sie Ihren Besuch auf einer der Thüringer Residenzen komplett, krönen Sie ihn mit einem Konzertbesuch und genießen Sie einen fürstlichen Ohrenschmaus!

KONZERTE

Freitag · 6. JUN · 19.30 Uhr

Von Sankt Petersburg bis Paris

mit dem *Trio Balticum*

· Kristina Kato, Violine

· Liene Henkel, Klavier

· Eugen Mantu, Cello

Schloss Molsdorf, Festsaal

Samstag · 7. JUN · 15 Uhr

In Stile fantastico –

von Thüringen nach Europa.

Musikalischer Streifzug durch das

barocke Europa mit *Capella Jenensis*

· Claudia Mende, Violine

· Gertrud Ohse, Viola da gamba

und Violoncello

· Tillmann Steinhöfel, Violone

und Viola da gamba

· Petra Burmann, Theorbe

und Barockgitarre

· Daniel Trumbull, Cembalo

Sommerpalais Greiz, Festsaal



 Capella Jenensis

Pfingstsonntag · 8. JUN · 17 Uhr
Die schöne Müllerin
Schuberts Liederzyklus mit
· Julian Freibott, Tenor
· Ralph Neubert, Klavier
Altes Schloss Dornburg, Festsaal



 Trio Balticum

Karten
www.ticketshop-thueringen.de
(Schüler/Studierende je 50% Ermäßigung)
www.thueringer-schlosskonzerte.de

1 Residenzschloss Altenburg

2 Neues Palais Arnstadt

3 Schloß Burgk

4 Dornburger Schlösser

5 Schloss Friedenstein

6 Sommerpalais Greiz

7 Schloss Kochberg

8 Veste Heldburg

9 Schloss Molsdorf

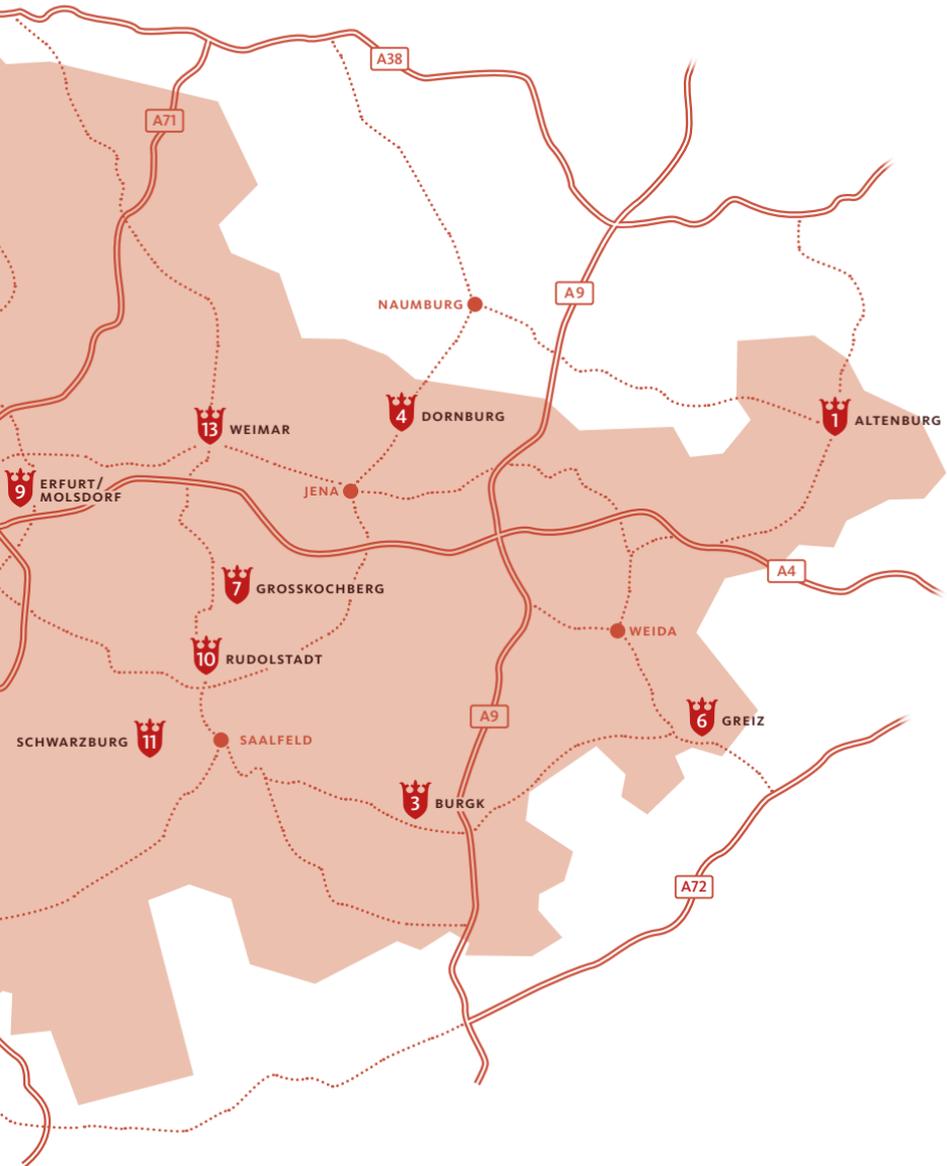
10 Residenzschloss
Heidecksburg

11 Schloss Schwarzburg

12 Residenzschloss
Sondershausen

13 Weimar Klassikerstadt





 **Residenzschloss Altenburg**
Schloss 2 - 4 | 04600 Altenburg

**Tourismus-Information
Altenburger Land**
Markt 10 | 04600 Altenburg
TEL 034 47 . 89 66 89
info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

 **Neues Palais Arnstadt**
Schloßplatz 1 | 99310 Arnstadt

Tourist-Information Arnstadt
Markt 1 | 99310 Arnstadt
TEL 036 28 . 60 29 32
information@arnstadt.de
www.bachstadt-arnstadt.de

 **Schloß Burgk**
Burgk 17 | 07907 Schleiz

Stadtinformation Schleiz
Neumarkt 13 | 07907 Schleiz
TEL 036 63 . 42 87 35
tourist-info@schleiz.de
www.schleiz.de

 **Dornburger Schlösser**
Max-Krehan-Straße 5
07774 Dornburg-Camburg

Tourist-Information Jena
Markt 16 | 07743 Jena
TEL 036 41 . 49 80 50
tourist-info@jena.de
www.jenaturismus.de

 **Schloss Friedenstein**
Schlossplatz 1
99867 Gotha

**Tourist-Information Gotha/
Gothaer Land**
Hauptmarkt 40 | 99867 Gotha
TEL 036 21 . 51 04 50
tourist-info@gotha-adelt.de
www.kultourstadt.de

 **Sommerpalais Greiz**
Fürstlich Greizer Park
07973 Greiz

Tourist-Information Greiz
Burgplatz 12/Unteres Schloss
07973 Greiz
TEL 036 61 . 68 98 15
tourismus@greiz.de
www.greiz.de

 **Schloss Kochberg**
Im Schlosshof 3
07407 Großkochberg

**Tourist-Information Weimar/
Weimarer Land**
Markt 4 | 99423 Weimar
TEL 036 43 . 74 50
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de



Veste Heldburg
Burgstraße 1 | 98663 Heldburg

Touristinformation
Stadt Heldburg
Hauptstraße 4
98663 Heldburg OT Bad Colberg
TEL 03 68 71 . 201 59
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de



Schloss Molsdorf
Schlossplatz 6
99094 Erfurt-Molsdorf

Erfurt Tourismus und
Marketing GmbH
Benediktsplatz 1 | 99084 Erfurt
TEL 03 61 . 664 00
info@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de



Residenzschloss Heidecksburg
Schlossbezirk 1 | 07407 Rudolstadt

Touristinformation Rudolstadt
Markt 8 | 07407 Rudolstadt
TEL 036 72 . 48 64 40
info@rudolstadt.de
www.rudolstadt.de



Schloss Schwarzburg
Schlossstraße 1a
07427 Schwarzburg

Tourist- und Service Center
Bad Blankenburg
Bahnhofstraße 23
07422 Bad Blankenburg
TEL 03 67 41 . 26 67
info@rennsteig-schwarzatal.de
www.bad-blankenburg.de



Residenzschloss Sondershausen
Schloss 1 | 99706 Sondershausen

Touristinformation
Sondershausen
Rathaus, Markt 7
99706 Sondershausen
TEL 036 32 . 62 28 22
info@sondershausen.de
www.sondershausen.de



Stadtschloss Weimar
Burgplatz 4 | 99423 Weimar

Schloss und Park Belvedere
Weimar-Belvedere
99425 Weimar

Wittumspalais
Am Palais 3 | 99423 Weimar

**Tourist-Information Weimar/
Weimarer Land**
Markt 4 | 99423 Weimar
TEL 036 43 . 74 50
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de



 Schloss Altenstein

 Schloss Ettersburg



 Schloss Tiefurt

Koordinatorin
Schatzkammer Thüringen
Janine Böhm

TEL 036 21 . 823 45 05
info@schatzkammer-thueringen.de
www.schatzkammer-thueringen.de

schatzkammer thüringen

Die *Schatzkammer Thüringen* lädt Sie ein, das reiche Erbe höfischer Kultur in Thüringen zu erleben - fürstliche Schlösser mit ihren Sammlungen und Gärten.

Jahrhundertlang bestand Thüringen aus zahlreichen kleinen Herrschaftsgebieten. Konkurrenz und Austausch prägten die engen Beziehungen zwischen den Herzögen, Fürsten und Grafen. Vor allem durch die Förderung von Kunst und Kultur wetteiferten die Landesherren. Vorbild waren die großen Höfe Europas.

Bedeutende Architekten und Künstler schufen Schlossbauten von herausragender Qualität. Teils gingen die Schlösser schrittweise aus Burganlagen hervor, teils wurden sie nach ehrgeizigen Plänen neu errichtet. Prunkvolle Säle von der Renaissance bis zum Historismus, repräsentative Appartements des Barock, verspielte Rokokokabinette und noble klassizistische Räume lassen das höfische Leben eines halben Jahrtausends lebendig werden.

Fürsten waren Sammler. In ihren Kunst- und Wunderkammern fand sich anfangs eine bunte Mischung aus exotischen Fundstücken, Gemälden, Goldschmiedearbeiten und vielem mehr. Später entwickelten sich daraus Spezialsammlungen, die bis heute jedes Schlossmuseum einzigartig machen.

Thüringische Höfe gehörten zu den Vorreitern moderner europäischer Gartenkunst. Schon im 18. Jahrhundert entstanden Parks nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten. Hermann Fürst von Pückler-Muskau ist der prominenteste der bedeutenden Gartenvirtuosen, die hier ihre Spuren hinterließen.

Thüringer Schössertage

Koordinatorin Schatzkammer Thüringen

Janine Böhm

TEL 036 21 | 823 45 05 · E-Mail info@schatzkammer-thueringen.de

WWW.SCHLOESSERTAGE.DE

WWW.SCHATZKAMMER-THUERINGEN.DE

HERAUSGEBER

Schatzkammer Thüringen

c/o Friedenstein Stiftung Gotha

Schloss Friedenstein | Schlossplatz 1 | 99867 Gotha

BILDNACHWEIS

Umschlag, Vorderseite Lucas Cranach d.Ä., Judith an der Tafel des Holofernes, Detail, 1531, Friedenstein Stiftung Gotha /// **Umschlag, hinten innen** Artothek und Klassik Stiftung Weimar /// **Altenburg** © Schatzkammer Thüringen, Fotos: Marcus Glahn | Treppenhaus-Foto: Lutz Ebhardt | Sergio Birga: © Lindenau-Museum Altenburg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 /// **Arnstadt** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Philip Hort /// **Burgk** © Museum Schloß Burgk, Foto: Dominik Ketz | Ensemble-Foto: Antje Kröger /// **Dornburg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Philip Hort | Ensemble-Foto: Ralph Neubert /// **Gotha** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Denkmal-Foto: Kim Walte | Museumsfoto: Stefan Jakob | © Friedenstein Stiftung Gotha, Grafik: Ines Kley /// **Greiz** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Grafik © Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Foto: Museum /// **Kochberg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Liebhabertheater-Foto: Maik Schuck /// **Heldburg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Grafik: Ines Ulbrich /// **Erfurt/Molsdorf** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn /// **Rudolstadt** © Heidecksburg, Foto: Alexander Kreher | Paulinzella-Foto: Andreas Heimler /// **Schwarzburg** © Kaisersaalgebäude-Foto: Alexander Kreher | Zeughaus-Foto: Ulrich Fischer /// **Sondershausen** © ZK Medien | Grafik: Tanja Schnurpfeil, ZebraLuchs, Leipzig /// **Weimar** © Schatzkammer Thüringen, Fotos: Marcus Glahn /// **Musikalische Höhepunkte** Capella Jenensis Foto: Guido Werner | Trio Balticum, Foto: Friedemann Henkel-Seifert /// **Schatzkammer Thüringen** © Schatzkammer Thüringen, Fotos: Marcus Glahn

GESTALTUNG

Goldwiege | Visuelle Projekte

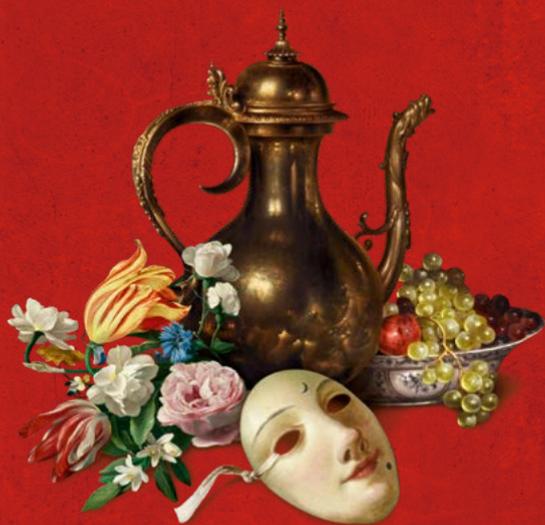
DRUCK

Druckmedienzentrum Gotha

Dieses Projekt wird im Rahmen von
»Open Friedenstein!« gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten,
historische Theater, erlesene Sammlungen - Thüringen bewahrt
ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahlreiche
Besucherinnen und Besucher begeistert. In keinem anderen Land-
strich Deutschlands liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit
ihren herausragenden Sehenswürdigkeiten so eng beieinander.

Am Pfingstwochenende möchten wir Ihnen die
leuchtende Pracht der Fürstenhöfe lebendig vor Augen führen:
mit spannenden Führungen, Konzerten, lehrreichen Vorträgen
und unterhaltsamen Veranstaltungen.

WWW.SCHLOESSERTAGE.DE